

Freitag, 25.08.2017

Führung durch die Deutsche Nationalbibliothek in Frankfurt am Main mit dem SMCFfm

von [greatif](#)

Ein Social Media Walk mit dem SMCFfm durch die Deutsche Nationalbibliothek am Standort in Frankfurt am Main

Der "Social Media Club" ist eine weltweite Organisation lokaler Teams, die seit 2006 regelmäßige Treffen für Social-Media-Interessierte veranstalten. Ziel ist die Förderung und der Erfahrungsaustausch rund um Social Media.

Der [Social Media Club Frankfurt](#) (kurz: *SMCFfm*) besteht seit 2010 und möchte Interessierte zusammenbringen, die sich für die Entwicklung der Medien- und Internet-Branche interessieren und den Nutzen von Social Media für jedermann zugänglich machen wollen. Konkret organisieren die Gesichter hinter dem SMCFfm, [Paul Dylla](#) und [Katja Kupka](#), immer wieder Treffen bzw. Führungen - sog. "Social Media Walks" - an interessanten Orten (*oder neudeutsch: locations*), wie in der Vergangenheit etwa im Städel Museum, im Jüdischen Museum oder im Senckenberg Museum, wobei den Teilnehmern stets exklusive Einblicke ermöglicht werden, die anderen Besuchern sonst verwehrt bleiben. Die Veranstaltungen des SMCFfm unterscheiden sich somit konzeptionell von sog. Fotowalks.

Am 23.08.2017 war nun Ort des "Walks" die Deutsche Nationalbibliothek, Standort Frankfurt am Main. Die Deutsche Nationalbibliothek ist die zentrale Archivbibliothek für alle Medienwerke in deutscher Sprache aus dem In- und Ausland mit Standorten in Leipzig und Frankfurt am Main. Am Standort in Frankfurt am Main ist zudem das [Deutsche Exilarchiv für die Jahre 1933 - 1945](#) untergebracht.

Im Rahmen der Führung, insb. auch durch das Exilarchiv, wurde den Teilnehmern die Struktur der Nationalbibliothek ausführlich nähergebracht. Diese ist in jeder Hinsicht beeindruckend - von der notwendigen Logistik, um jeden Tag (!) mehrere tausend gedruckte und digitale neue Publikationen aufnehmen zu können bis hin zu den Räumlichkeiten zu denen gewaltige unterirdische Archive gehören, die flächenmäßig fast so groß sind, wie fünf Fußball-Felder.

Konkret werden hier täglich etwa 2.000 Print- und 5.000 Digital-Publikationen neu aufgenommen. Von jeder Publikation wird jeweils ein Exemplar in Frankfurt am Main und eines am Standort in Leipzig aufgenommen. Am Standort in Frankfurt am Main lagern aktuell ca. 600.000 Bücher. Die Gesamtkapazität der imposanten Archive reicht - nach jetzigem Stellkonzept der etwa 170 km langen Regale - voraussichtlich für ca. 1 Mio Bücher, sodass geschätzt 2035 die Kapazitäten erschöpft wären. Es gibt jedoch Überlegungen, die Regale in den Archivräumen enger zu stellen, sodass eine Auslastung erst etwa 2050 eintreten würde. Darüber hinaus besteht für die Deutsche Nationalbibliothek die Möglichkeit, sich noch räumlich zu vergrößern.

Gelungener Abschluss des Walks war die Zusammenkunft auf der Dachterrasse des Bibliotheksgebäudes zur Blauen Stunde mit Blick auf die hell erleuchtete Frankfurter Skyline.

Die Veranstaltung war jedenfalls ein beeindruckender "*Blick hinter die Kulissen*" eines Ortes, der sonst - quasi beim Vorbeigehen - eher unscheinbar wirkt.

Vielen Dank an Paul und Katja vom SMCFfm sowie die engagierten und freundlichen Mitarbeiter der Deutschen Nationalbibliothek, die diesen Einblick ermöglicht haben.

♦ ♦ ♦ ♦

[Dt. Nationalbibliothek - SMCFFm](#)
Dt. Nationalbibliothek - SMCFFm

Diesen Artikel teilen

..

0 Kommentare

Kommentar schreiben

* *Pflichtangaben*

Kommentar: *

Vorname: *

Nachname: *

E-Mail-Adresse: * _____

Webseite _____

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) zur Kenntnis genommen. Ich stimme zu, dass meine Angaben und Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden.

Abschicken